



Kurs-Nr. CB035

Wasserbewusste Stadtentwicklung: Vom Reden zum Handeln

Aus der Praxis für die Praxis - Klimaanpassung in der Stadtplanung



08.04.2025 - 09.04.2025 | BEW-Essen

09:00 Uhr am 1. Tag -
16:00 Uhr am letzten Tag**Dr. Brigitte Rosendahl**
02065 770-129, brigitte.rosendahl@bew.de**Teilnahmepreise in €**

Regulär*

Präsenz

kostenlos

Die Teilnahme ist für Beschäftigte von Kommunen und Behörden in NRW kostenlos. Andere Teilnehmer/-innen werden ggf. nach expliziter Anfrage zugelassen. Seminargebundene Unterlagen und das Mittagsbuffet sowie Erfrischungsgetränke sind enthalten.

Weitere Infos
und Anmeldungbew.de/cb035

Beschreibung

Unser neu konzipierter Praxisworkshop lädt zum Informieren, Diskutieren, Entwickeln und Mitmachen ein!

Workshop Highlights

- Verständnis der Auswirkungen des Klimawandels auf städtische Wasserressourcen
- Stärkung des Bewusstseins für politische und regulatorische Rahmenbedingungen
- Future Skills für Zukunftsstädte, Integrale Zusammenarbeit
- Design und Implementierung von grüner Infrastruktur
- Multifunktionale Flächen
- Fallstudien und Best Practices
- Entwicklung praktischer Fähigkeiten und Anwendungswissen
- Smarte Technik für blau grüne Infrastruktur
- Kollegialer Austausch mit Experten und Gleichgesinnten
- Netzwerkbildung

Hohe Praxisrelevanz durch Workshops und Gruppenarbeiten

Wasserbewusste Stadtplanung unter Berücksichtigung des Klimawandels und seiner Folgen

Das Konzept der wasserbewussten Stadtentwicklung verfolgt das Ziel, eine Klimaanpassungsstrategie in Bezug auf extreme Wetterereignisse zu entwickeln, um Städte und Kommunen langfristig auf diese Herausforderung vorzubereiten.

Blau-grün gestaltete Infrastruktur hat einen enormen Nutzen für unsere Städte. Einerseits trägt sie zur Klimaanpassung bei, indem sie die Hitzeentwicklung verringert und Überflutungen durch Starkregenereignisse verhindert oder vermindert. Andererseits fördert sie die Biodiversität, verbessert das städtische Mikroklima, bindet Feinstaub und schafft bessere Aufenthaltsqualität (Lebensqualität) für die Stadtbevölkerung.

In der konkreten Umsetzung von blau-grüner Infrastruktur liegt die besondere Herausforderung. Sektorales Denken und Handeln kann integrale Projekte erschweren oder sogar zum Scheitern bringen. Es geht darum den Klimawandel als gemeinsame Aufgabe zu verstehen, neue Wege der Zusammenarbeit und des gegenseitigen Verständnisses zu gehen und passende Werkzeuge anzuwenden. Wir brauchen hierfür Entwicklungen über die Fachlichkeit hinaus.

Ziel des Praxisworkshops

Durch die Kombination von theoretischen Wissen, praktischen Übungen und interdisziplinärem Austausch sollen die Teilnehmer des Workshops befähigt werden, Perspektiven zu wechseln sowie innovative und nachhaltige Lösungen für die wasserbewusste Stadtplanung zu entwickeln und in ihren jeweiligen Arbeitsfeldern umzusetzen. Durch den Workshop wird das Bewusstsein für die Bedeutung von Wasser in der Stadtplanung und den Rollen und Aufgaben der einzelnen Akteure geschärft. Es werden konkrete Ansätze zur Bewältigung der Herausforderungen des Klimawandels vorgestellt und die Umsetzung geprobt.

Bringen auch Sie Ihre Schwerpunkte und Ideen mit ein!

Wir freuen uns auf Sie!

Die Veranstaltung wird gefördert durch das

Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen

Themen



1. TAG

9:00 Uhr Begrüßung / Kurze Keynote – „Vom Reden zum Handeln“

Dr. Brigitte Rosendahl /Andreas Giga

9:30 Uhr Vorstellungs- und Einstiegsrunde

Andreas Giga

10:00 Uhr Kaffeepause

10:15 Uhr Perspektivwechsel – Herausforderungen und Lösungsansätze für die Umsetzung von Maßnahmen
Andreas Giga

10:30 Uhr Herausforderungen für Kommunen in der Klimafolgenanpassung: Gesetzliche Rahmenbedingungen, Förderungen etc.
Birgit Wienert

10:50 Uhr Future Skills für Zukunftsstädte, Integrale Zusammenarbeit
Dr. Marko Siekmann

11:10 Uhr Perspektivwechsel Unterer Wasserbehörde- Im Gespräch mit Ina Geißler, UWB, Kreis Recklinghausen
Ina Geißler

11:30 Uhr Umsetzung integraler Maßnahmen in der Stadt von morgen
Grit Diesing

11:50 Uhr Mittagspause

12:50 Uhr
Dr. Tobias Kemper

13:10 Uhr Aus Sicht der Wirtschaft/Wohnungsbau (Beteiligungsbereitschaft)
Wolfgang Telöken

13:30 Uhr Klimafolgenanpassung: Wenn Agilität nicht mehr ausreicht - Zusammenarbeit organisieren Netzwerke starten und wachsen lassen - Aufbau und Nutzung
Jennifer Giga

14:15 Uhr Kaffeepause

14:30 Uhr Kollegialer Austausch- voneinander lernen, sich vernetzen, Akteure gewinnen
Andreas Giga

Ca. 16 Uhr Ende des 1. Tages

2. TAG

9:00 Uhr Rückblick auf den ersten Tag
Andreas Giga

**9:15 Uhr "Der Rechtsrahmen bei der Umsetzung von Klimaanpassungsmaßnahmen"
Rechtssichere Maßnahmen entwickeln – z.B. bei der Festsetzung von B-Plänen**
Dr. Anja Baars

10:15 Uhr Tipps und Werkzeuge für Besprechungen und Workshops
Andreas Giga

10:45 Uhr Kaffeepause

11:00 Uhr Projektstisch (Teil 1) – integrales Arbeiten praktizieren (Vorgehen an einem Projekt gemeinsam lernen und probieren)
Klaus Juchheim, Anke Gebhard

12:00 Uhr Mittagspause

13:00 Uhr Projektstisch (Teil 2) – integrales Arbeiten praktizieren (Vorgehen an einem Projekt gemeinsam lernen und probieren)
Klaus Juchheim, Anke Gebhard

14:30 Kaffeepause

14:45 Uhr Klimavorsorge durch Stadtplanung – Praxiserfahrungen, Best Practices von umgesetzten Maßnahmen in verschiedenen Städten

- **Stadtwasserhitzeplan Göttingen - Konzept für eine hitze und wassersensible Stadtentwicklung**
Dr. Sonja Schlipf

- **Baumrigolen – u. a. Salzproblematik**
Torsten Pacha
- **Blau-grüne Infrastruktur mit KI planen und einbinden**
Dr. Benjamin Mewes

Kollegialer Austausch -> mit Experten und Gleichgesinnten

Andreas Giga

ca. 16:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Abschluss



Teilnahmebescheinigung

Zielgruppe

Kommunen und kommunale Betriebe mit den Aufgabenbereichen/-ressorts:

- Stadtplanung, Bauordnung, Bauleitplanung, Stadtentwicklung
- Stadtentwässerung, Straßenbau
- Umwelt(schutz), Grünflächenplanung

Projektentwicklungsgesellschaften, Stadtplaner, Architekten

Dozenten/Dozentinnen

Veranstaltungsleitung und Dozent/-in

- **Andreas Giga**, Emscher-genossenschaft, Essen

Dozent/-in

- **Dr. Anja Baars**, Rechtsanwaltskanzlei Wolter Hoppenberg, Münster
- **Grit Diesing**, Berliner Regenwasseragentur, Berlin
- **Anke Gebhard**, Emscher-genossenschaft, Essen
- **Ina Geißler**, Kreis Recklinghausen, Recklinghausen
- **Jennifer Giga**, Unternehmensberatung Gigaeffekt, Velbert
- **Klaus Juchheim**, Emscher-genossenschaft, Essen
- **Dr. Tobias Kemper**, Landesamt für Natur-, Umwelt- und Verbraucherschutz NRW, Essen
- **Dr. Benjamin Mewes**, Okeanos Smart Data Solutions GmbH, Bochum
- **Thorsten Pacha**, Stadt Bochum, Bochum
- **Dr. Sonja Schlipf**, Hamburg Wasser, Hamburg
- **Dr. Marko Siekmann**, PFI Planungsgemeinschaft GmbH, Hannover
- **Wolfgang Telöken**, Allbau GmbH, Essen
- **Birgit Wienert**, Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Anmeldemöglichkeiten zur Kurs-Nr.: CB035

- Direkt über unser Online-Anmeldeformular: www.bew.de/veranstaltungen/anmeldung/cb035
- Über einen PDF-Ausdruck per E-Mail oder Fax: www.bew.de/anmeldeformular